



Evangelisch
in Bürstadt
und Bobstadt

Sonderdruck für den KiKiMo



Foto: Stephan Müller

Alle Jahre wieder
Höhepunkt Krippenspiel - Weihnachten 2015

Jahresprogramm 2016

Vielen Dank allen Kindern und dem Team - weiter so!



KIKIMO IST EINFACH KLASSE



Liebe Kinder, liebe Eltern,

Ein schönes Jahr mit vielen guten Eindrücken liegt hinter uns allen.

Ein tolles Team hat sich 2015 viele Gedanken für den KinderKirchenMorgen gemacht und bleibt auch für das neue Jahr 2016 dran, schöne Themen zu gestalten und Erlebnisse möglich zu machen.

Ein kleines Dankeschön an die HelferInnen sowie die Kinder, die sich Monat für Monat treffen, vorbereiten und miteinander feiern, soll dieser ausführliche Rückblick sein.

Beate Fritz hatte ihn für den Gemeindebrief geschrieben, doch mussten wir ihn „dramatisch kürzen“, weil er für den ersten Gemeindebrief zu ausführlich war. Aber so schön geschrieben, dass ich mir dachte, den sollen alle Beteiligten bekommen.

Also, viel Freude am Erinnern und Vorfreude auf die neuen Termine wünschen das Team vom KiKiMo und die Pfarrer.

Pfarrer Rainer K. Heymach

KiKiMo - Was ist das?

Unser KiKiMo (Kinder-Kirchen-Morgen) ist eine erweiterte Form des "klassischen" Kindergottesdienstes.

Er findet in der Regel* am zweiten Samstag des Monats von 9.30 - 12.00 Uhr statt (außer in den Sommer- und Weihnachtsferien). Angesprochen sind Kinder von 4 Jahren bis zur Konfirmandenzeit (oder auch noch länger...).

Der KiKiMo ist gegliedert in eine gemeinsame Mahlzeit (meistens Frühstück), den Kindergottesdienst und einen Kreativteil (Basteln, Spielen, Singen, Theater spielen, Tanzen, Geschichten hören, Reden, ...). Die drei Teile sind auf das jeweilige Thema abgestimmt.

Außer den Samstags-KiKiMos gibt es weitere Aktivitäten:

- Eintopfkochen für die Gemeinde zum Erntedankfest
- Wochenendfreizeit im November (für Schulkinder)
- Vorlesestunden in der Vorweihnachtszeit
- Aufführung eines Krippenspiels
- Gelegentlich Mitgestaltung besonderer Gottesdienste

Beate Fritz

*bitte die Abweichungen beachten!!





KiKiMo - Was ist das?

Unser KiKiMo (Kinderkirchenmorgen) ist eine erweiterte Form des "klassischen" Kindergottesdienstes. Er findet in der Regel am zweiten Samstag des Monats von 9.30 - 12.00 Uhr statt (außer in den Sommer- und Weihnachtsferien). Angesprochen sind Kinder von 4 Jahren bis zur Konfirmandenzeit (oder auch noch länger...).

Der KiKiMo ist gegliedert in eine gemeinsame Mahlzeit (meistens Frühstück), den Kindergottesdienst und einen Kreativteil (Basteln, Spielen, Singen, Theater spielen, Tanzen, Geschichten hören, Reden, ...). Die drei Teile sind auf das jeweilige Thema abgestimmt.

Außer den Samstags-KiKiMos gibt es weitere Aktivitäten:

- Eintopfkochen für die Gemeinde zum Erntedankfest
- Wochenendfreizeit im November (für Schulkinder)
- Vorlesestunden in der Vorweihnachtszeit
- Aufführung eines Krippenspiels
- Gelegentlich Mitgestaltung besonderer Gottesdienste

Wie war es denn damals? - Generationenübergreifender KiKiMo im Oktober

Am 10. Oktober wurde in der monatliche Kinderkirchenmorgen (KiKiMo) gefeiert. Doch dieser KiKiMo war anders als sonst, denn die Kinder waren nicht unter sich, sondern es wa-

ren auch erwachsene Gäste eingeladen:

Fünf Frauen aus dem Frauen- und Seniorenkreis hatten sich bereit erklärt, den über dreißig Kindern von der „alten Zeit“ zu erzählen. Auch einige Elternteile hatten die Einladung angenommen, bei diesem KiKiMo selbst einmal dabei zu sein.

Begrüßt wurden die Kinder in der Kirche mit alten Kinderliedern und -versen. Der gemeinsame Vormittag begann mit einer Morgenandacht, gehalten von Pfarrer Rainer Heymach. Thema des Gottesdienstes war „Ein Buch ohne Worte“. Hierbei handelte es sich um ein Ringbuch mit Einlageblättern in verschiedenen Farben, jedoch ohne Schrift oder Bilder. Die Kinder durften die leeren Seiten in Gedanken mit Inhalten füllen. Was steht für euch für die Farben gelb, orange, grün, schwarz, weiß usw.? Welche Verbindung gibt es von den Farben zu Gott oder auch zu Gefühlen und Erlebtem? Nach dem Segen ging es über zum Thementeil „Wie war es denn damals?“

Um alles anschaulich zu gestalten, hatten die Seniorinnen und das KiKiMo-Team einige Bilder und Gegenstände des täglichen Lebens zusammengetragen. Da wurden ein Dreschflegel, ein Waschbrett mit Zubehör, eine Milchkanne, eine Küchenwaage, ein Regulator, Kaffeemühlen, alte Familienbilder, verschiedene alte Bügeleisen (zum Befüllen mit Kohle, für die Herdplatte oder für ein Stromkabel), ein marmornes Schreibtischset, ein Teekessel, eine Saftpresse, eine





„flotte Lotte“, ein Pommes Schneider und ein emaillierter Kinderteller gezeigt. Die Kinder erfuhren, zu welchem Zweck und wie man die Dinge früher benutzt hat. Und sie durften die Dinge zum Teil auch ausprobieren.

Auf alten Fotos, die eine Seniorin im Gepäck hatte, konnten die Kinder sehen, wie die Kirche in ihrer Anfangszeit ausgesehen hat. Außerdem gab es Fotos vom feierlichen Festumzug zu betrachten, in dem seinerzeit die in Heidelberg gegossenen Glocken durch die Stadt zur Kirche transportiert und im Glockenturm aufgehängt wurden. Die Kinder erfuhren, dass die Kirche der noch kleinen Diasporagemeinde früher etwas anders aussah als heute, es auch noch keine Nebengebäude wie Büros, Gemeindesaal oder Küche gab.

Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht gab es auch damals schon, allerdings anders als heute. Kindergottesdienst war immer sonntags und man hörte hauptsächlich biblische Geschichten; Kinderkirchenmorgen mit Rahmenprogramm wie heute gab es nicht. Im zweijährigen Konfirmandenunterricht wurde viel auswendig gelernt, am Ende gab es eine Prüfung vor der Gemeinde und schließlich die Konfirmation, zu der man ganz schwarz angezogen ging.

Auch von der Schule wurde erzählt, von alten Schulbüchern, vom Schreiben mit dem Griffel auf einer Tafel,

vom Religionsunterricht. Die Kinder und Erwachsenen konnten versuchen, die Seite einer Schulfibeln in Sütterlinschrift zu lesen, die heutzutage nicht mehr viele Menschen schreiben, aber doch noch einige lesen können. Manche Kinder kannten es, viele auch nicht: Das gute alte Grammophon, den Vorvorläufer des heutigen MP3-Players.

Zwischendurch wurde mit Murmeln gespielt und ein Spiel, das Kinder vor vielen Jahren gespielt haben, aber auch heute noch: „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser“ schallte es aus vielen Kehlen durch den Innenhof der Kirche.

Zur Stärkung gab es zwischendurch immer wieder leckere Dinge zu essen, wie man sie früher kannte und zum Teil auch heute noch isst: Zuerst ließen sich Kinder und Erwachsene Brote mit hausgemachter Latwerge, Zuckerrübensirup, Griebenschmalz und Butter mit Zucker schmecken. In der zweiten Essenspause wurden Zuckerkuchen und Kartoffelkuchen gereicht. Zum Abschluss gab es als kleines Mittagessen Karotten-Kartoffel-Stampes mit Haschee und eine süße Brotsuppe, als Dessert selbstgekochtes Apfelmus und Pudding mit Kirschgrütze.

So war es ein generationenübergreifender Vormittag für alle Sinne mit viel Spaß und Vorfreude auf weitere gemeinsame Aktivitäten.





KiKiMo-Kinder werden zu Detektiven – KiKiMo-Freizeit im November

Am Freitag, 14. November machten sich 26 Teilnehmer und Betreuer mit dem Bus auf den Weg zur Jugendburg Rotenberg in der Nähe von Wiesloch zur diesjährigen KiKiMo-Freizeit. Nach der Belegung der Zimmer und einem stärkenden Abendessen stand ein Lagerfeuer auf dem Programm, bei dem auch einige Abendlieder gesungen wurden. Anschließend erfuhren die Kinder das Motto, dass sie in diesem Jahr durch das Wochenende führen würde: Es sollte eine Detektiv-Freizeit werden.

Zunächst ging es jedoch auf die Gegenseite des Verbrechens: Die Kinder durften sich gegenseitig zu ihren Eigenschaften und ihren Verbrecher-Spitznamen befragen (wobei im Sinne des Themas auch mal ein bisschen geschwindelt werden durfte). Anschließend verkleideten sich alle als Gangster und mussten zur Erstellung eines Fahndungsfotos antreten. Aus den Informationen und den Fotos wurden Steckbriefe hergestellt, die das ganze Wochenende über am „schwarzen Brett“ hängen sollten.

Zum Abschluss des Abends hörten die Kinder im behaglich hergerichteten Turmzimmer unter kuscheligen Decken noch eine Gute-Nacht-Geschichte, „Otto – Autobiographie eines Teddybären“. Anschließend gab es für alle, die Lust dazu hatten, eine Traumreise zum Entspannen.

Doch natürlich war der Abend für die

Rasselbande damit noch nicht beendet. Noch lange wurde auf den Zimmern erzählt, gelesen, Geschichten gehört und gespielt. Hierfür gab es in der Lese- und Spielecke viele Detektivspiele, Hörspiele und Bücher zu entdecken.

Nach dem Samstagsfrühstück fand die erste Krippenspielprobe des Wochenendes statt. Hierfür war extra die Dirigentin des Kirchenchores, Andrea Hintz-Rettenmaier, angereist, um mit den Kindern die abwechslungsreichen Lieder zu üben. Im Anschluss wurden die Schauspielerszenen geprobt. Währenddessen bastelten diejenigen, die nicht beim Krippenspiel mitwirken – wie schon seit vielen Jahren -, die Weihnachtsgabe für die Gemeinde. Was das ist, wird an dieser Stelle noch nicht verraten...

Nach dem Mittagessen ging es in Kleingruppen ins Freie zum Rätselcache rund um die Jugendburg und den Ort Rotenberg. Mit Hilfe von GPS-Geräten wurden Orte auffindig gemacht, an denen Rätsel gelöst werden mussten, deren Lösungen die Koordinaten zum jeweils nächsten Punkt ergänzten. Am Ende wartete eine Schatzkiste mit süßem Inhalt und einer Urkunde.

Im Anschluss an die wohlverdiente Pause mit Getränken, Gebäck und Obst stand eine Detektivprüfung an. Hier gingen die Kinder in Kleingruppen zu verschiedenen Stationen, an denen sie Prüfungen in unterschiedlichen Bereichen ablegen





mussten: Spuren zuordnen, durch einen Fußabdruck einen „Einbrecher“ dingfest machen, winzige Zeichen mit einer Lupe lesen, geschredderte Dokumente wieder zusammensetzen, Kombinieren, Phantombilder zeichnen, die Beobachtungsgabe schulen, eine Schießübung mit der Wasserpistole. Zum Abschluss wurden nach der bestandenen Prüfung in der großen Runde vom Prüfungsausschuss – Inspektor XY, Marlies Marlow, Prof. Dr. Dr. Müller, Inspektor Momsen, und Miss Jane Marple - die Detektivausweise mit Foto überreicht, die die Absolventen noch mit ihrer Unterschrift und einem Daumenabdruck fertigstellen mussten.

Der Samstag endete mit einem Kinabend im „Burgkino“, dem Turmzimmer der Burg. Die Kinder hatten die Wahl zwischen mehreren Detektivfilmen und entschieden sich für die „Vorstadtkrokodile“. In der Pause wurden leckere Snacks angeboten: Verschiedene Saftcocktails, Popcorn, Buletten, Käse-Fußabdrücke, Fußspurenkuchen und Fruchtgummi-Fußabdrücke. Nach dem Ende des Films durfte jeder „Kinobesucher“ eine Lupe als Geschenk mit nach Hause nehmen.

Nach dem Sonntagsfrühstück fand der Kindergottesdienst vor dem selbst gebauten Altar statt. Thema des Gottesdienstes war die Verschiedenheit von Menschen, die Gott aber alle in ihrer Einzigkeit so haben will, wie sie eben sind und sich wünscht, dass Jeder und Jede einen Platz in der Gemeinschaft findet. Hierzu hör-

ten die Kinder die Geschichte von den Regenbogenfarben, die alle glaubten, selbst die wichtigste und beste zu sein. Gott aber setzt den Regenbogen an den Himmel, der erst durch das Zusammenspiel aller Farben zu etwas ganz Besonderem wird. Als Bekräftigung wurde das Lied „Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn“ gesungen, bei dem alle in Bewegung waren und sich kreuz und quer begrüßten. Im Anschluss daran wurde erneut für das Krippenspiel geprobt.

Nach dem Großreinemachen und einem Abschlusskreis mit Gebet und gemeinsamem Brot-Brechen ging es am Sonntagnachmittag zurück nach Bürstadt, wo die Eltern ihre müden, aber erlebnisvollen Kinder in Empfang nahmen. Die Freizeiten für die kommenden beiden Jahre sind bereits in der Jugendburg gebucht...

Kinderkirchenmorgen und Krippenspiel im Dezember

Wie jedes Jahr im Dezember stand der KiKiMo am 5.12. ganz im Zeichen des Advent. Nach einem süßen Adventsfrühstück, zu dem die Kinder seit jeher selbstgebackene Weihnachtsplätzchen beisteuern, ging es zum Kindergottesdienst in die Kirche. Im anschließenden Kreativteil bastelten die Kinder den Schmuck für den Weihnachtsbaum in der Kirche – wie bereits seit 16 Jahren. Die Krippenspielmitwirkenden aßen anschließend gemeinsam vom Nudelbuffet zu Mittag, während sich die Anderen auf den Heimweg machten. Am Nachmittag fand schließlich die erste Krippen-



RÜCKBLICK UND EINLADUNG



spielprobe in der Kirche mit Kostümen und Kulissen statt. Letzten Schliff erhielt das Krippenspiel schließlich an der Generalprobe am darauffolgenden Samstag.

Beide „Aufführungen“, sowohl im Altenheim als auch in er Kirche haben wieder viele Menschen erfreut. Was wäre Weihnachten ohne unsere Kinder?

Für das neue Jahr wünschen wir uns wieder viele schöne Begegnungen und:

Neue Kinder sind beim KiKiMo jederzeit herzlich willkommen. Kommt einfach ohne Anmeldung bei einer der nächsten Veranstaltungen vorbei und feiert mit uns in fröhlicher Gemeinschaft Kinderkirchenmorgen!

Aktuelle Infos zum KiKiMo sowie den Jahresplan gibt es unter <http://www.buerstadt-evangelisch.de>
→ Gruppen und Kreise → KiKiMo Birstadt.

Beate Fritz



Das KiKiMo-Team: Beate Fritz, Torsten Elfert, Tanja Müller und Julia Stockmann

Ansprechpartnerin ist Beate Fritz, Tel. 06206-7744

Krippenspiel 2016

Die Auswahl erfolgt am 10. September um 9:00 Uhr

Die Singproben sind am: 1.10., 5.11., 11.-13.11.16 jeweils um 9:00 Uhr, (KiKiMo-Wochenende-Freizeit für Schulkinder), 10.12.16 12:00 - 15:00 Uhr, 17.12. Generalprobe 10:00-12:00 Uhr,

Aufführungen:

Dienstag 20.12.016, 17:00 Uhr im Altenheim St. Elisabeth und

Heilig Abend, 24.12.2016 ,16:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Birstadt





KiKiMo PLAN 2016



09.02.2016	Neu Anfaenger / Neuanfang / Vom verlorenen Sohn	09:30 - 12:00
27.02.2016	Bastelnachmittag fuer jung und alt	15:00
12.03.2016	KiKiMo	09:30 - 12:00
16.04.2016	KiKiMo	09:30 - 12:00
14.05.2016	KiKiMo	09:30 - 12:00
11.06.2016	KiKiMo	09:30 - 12:00
19.06.2016	Gemeindefest - Gottesdienst	10:00
09.07.2016	KiKiMo	09:30 - 12:00
	Sommerferien	
10.09.2016	Krippenspielvorstellung, Rollenbesetzung vor dem KiKiMo	09:00 - 09:30
10.09.2016	KiKiMo	09:30 - 12:00
24.09.2016	Eintopf-Kochen fuer den Erntedanksonntag	10:00 - 12:00
25.09.2016	Erntedankgottesdienst	10:00
01.10.2016	KiKiMo	09:30 - 12:00
05.11.2016	KiKiMo	09:30 - 12:00
10.12.2016	KiKiMo	09:30 - 11:30
	Die Termine fuer die Proben zum Krippenspiel findest du auf Seite 7	
24.12.2016	Heiliger Abend - Familiengottesdienst mit Krippenspiel	16:00